Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TuS GW Schwickershausen : TTC 1975 Schupbach
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TuS GW Schwickershausen und dem TTC 1975 Schupbach

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 traf der TuS GW Schwickershausen am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf den TTC 1975 Schupbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 28:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Böhm / Fritz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen ließen Hornecker / Lenz beim 11:9, 11:9, 11:7 ihren Gegnern Wagner / Kämper. Keinen Punkt beisteuern konnten Schwarz / Wuttich im Spiel gegen Böhm / Fritz, das 0:3 verloren ging. Zwischenzeitlich mussten Meuth / Kadletz zwar einen Satz abgeben, fuhren dann ihr Spiel gegen Böhm / Kämper aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Wolfram Hornecker gegen Timo Wagner. Franz-Josef Lenz bekam seinen Gegner Jens Böhm beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mario Schwarz das Match, in das er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Iris Böhm abgab und eine Niederlage kassierte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Kämper wurden Sven Wuttich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lothar Meuth gewann nachfolgend sein Spiel gegen Heike Kämper eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lukas Kadletz das Match gegen Marco Fritz mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wolfram Hornecker und Jens Böhm beendet, das Wolfram Hornecker letztendlich gewann. Passende spielerische Mittel hatte Franz-Josef Lenz letztlich an der Hand, um Timo Wagner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Kämper war für Mario Schwarz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Sven Wuttich gewann daraufhin sein Spiel gegen Iris Böhm überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Lothar Meuth im Spiel gegen Marco Fritz bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nicht einen Satzgewinn überließ Lukas Kadletz seiner Gegnerin Heike Kämper beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nicht ganz mithalten konnten Hornecker / Lenz, beim 3:11, 6:11, 11:7, 7:11 gegen Böhm / Fritz, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (10:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS GW Schwickershausen tritt dabei geben den TTC Hausen 1975 V an, während es der TTC 1975 Schupbach mit dem TuS Wirbelau 1901 III zu tun bekommt.

Statistik:
TuS GW Schwickershausen
Doppel: Hornecker / Lenz 1:1, Schwarz / Wuttich 0:1, Meuth / Kadletz 1:0
Einzel: W. Hornecker 1:1, F. Lenz 1:1, M. Schwarz 0:2, S. Wuttich 1:1, L. Meuth 2:0, L. Kadletz 1:1
TTC 1975 Schupbach
Doppel: Böhm / Fritz 2:0, Wagner / Kämper 0:1, Böhm / Kämper 0:1
Einzel: J. Böhm 1:1, T. Wagner 1:1, R. Kämper 2:0, I. Böhm 1:1, M. Fritz 1:1, H. Kämper 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (10:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").